

Über-/außerplanmäßige Bewilligungsfälleim **ERGEBNISHAUSHALT:**

Prod.Kto. 30090.427136, Märkte/Veranstaltungen-Veranstaltungskosten;

Bewilligung am 08.02.2018 durch den Bürgermeister:

11.000,00 EUR

Die planmäßigen Mittel 2017 für Veranstaltungskosten wurden insbesondere durch den Mehrbedarf der vorweihnachtlichen Veranstaltungsserie „Adventszauber“ überschritten, weil zum Zeitpunkt der Veranschlagung Ende 2016 noch keine ausreichenden Erfahrungswerte aus Vorjahren vorlagen. Wegen des ausgeschöpften Deckungskreises FB 3 und aufgrund der engen sachlichen Verbindung wurde dieser Mehrbedarf durch die Bereiche 17 (Stadtmarketing/Werbung/Weihnachtsbeleuchtung) und 4 (Kultur, Sonder- bzw. Musikveranstaltungen) in voller Höhe durch entsprechende Minderaufwendungen gedeckt.

Prod.Kto. 17100.431800, Zuschüsse an die Koordinierungsstelle**„frau+wirtschaft“;**

Bewilligung am 23.03.2017 durch den Bürgermeister:

6.000,00 EUR

In der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten LK Nienburg wurde Ende 2016 eine gemeinsame befristete Förderung der Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“ im Landkreis Nienburg festgelegt, die für die Stadt Nienburg aus 5.000 € für die Arbeit der Koordinierungsstelle und 1.000 € für deren Sonderprojekt zur Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen bestand. Der außerplanmäßige Bedarf in Höhe von 6.000 € konnte durch Minderaufwendungen aus Personalkosten der Gleichstellung gedeckt werden.

Prod.Kto. 60901.512200, Gemeindestraßen; Periodenfremde Aufwendungen für Rückstellungen

Bewilligung am 29.08.2017 durch den Rat der Stadt Nienburg/Weser:

233.100,00 EUR

Am 29.08.2017 hat der Rat die Instandsetzung der Nienburger Straße nach der Variante 2 (Erneuerung der Deckschicht und des Seitenraumes) mit Kosten in Höhe von 480.000 € beschlossen. Da für den ursprünglich geplanten Umfang eine Rückstellung aus 2015 in Höhe von 246.900 € zur Verfügung stand, bewilligte der Rat über die Differenz in Höhe von 233.100 € eine überplanmäßige Aufwendung, die durch Mehrerträge beim Produktkonto 90012.365100 – Dividende Avacon AG – gedeckt wurde.

Über-/außerplanmäßige Bewilligungsfälle

im investiven FINANZHAUSHALT:

Prod.Kto. 40022.783100, Investitionsposition 40022.005, Theater; Neuinstallation von Klimatechnik für den Theatersaal

Bewilligung am 20.06.2017 durch den Rat der Stadt Nienburg:

155.000,00 EUR

Der Rat der Stadt Nienburg hat am 20.06.2017 den Einbau einer neuen Klimatechnik für den Theatersaal mit Gesamtkosten von bis zu 250.000 € beschlossen. Da hierfür lediglich planmäßige Mittel in Höhe von 95.000 € zur Verfügung standen, wurde der darüber hinausgehende Mittelbedarf in Höhe von 155.000 € durch Ratsbeschluss als überplanmäßige Auszahlung bereitgestellt. Die Deckung erfolgte durch Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus dem investiven Budget FB 5.

Prod.Kto. 50108.787100, Investitionsposition 50108.002, GS Nordertorschule; Umbau der Nordertorschule zur Verlegung von GS-Räumen im Zusammenhang mit der Nutzung durch die Polizeiakademie (s. Pos. 80100.015)

Bewilligung am 29.08.2017 durch den Rat der Stadt Nienburg:

140.000,00 EUR (sowie 304.000 EUR als apl. VE)

in Verbindung mit

Prod.Kto. 80100.787100, Investitionsposition 80100.015, Gebäude Nordertorschule; Umbau der Nordertorschule im Zusammenhang mit der Nutzung durch die Polizeiakademie

Bewilligung am 29.08.2017 durch den Rat der Stadt Nienburg:

160.000,00 EUR (sowie 348.000 EUR als apl. VE)

Aufgrund freier Raumkapazitäten im Gebäude Nordertorschule infolge des Wegfalls der Hauptschule hat der Rat am 29.08.2017 die Vermietung von Räumlichkeiten an das Land Niedersachsen zur bereichsweisen Nutzung durch die Polizeiakademie Nienburg ab 2018 und die dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen beschlossen. Die in der Haushaltsplanung für 2017 nicht vorhersehbar gewesenen Umbaukosten in Höhe von 952.000 € waren insofern mit gleichzeitigem Ratsbeschluss gemäß der o. a. Aufteilung außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung des apl. Auszahlungsbedarfs in Höhe von 300.000 € erfolgte durch Nichtinanspruchnahme von Mitteln beim Produkt 50503 – Containererwerb – und die der apl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 652.000 € durch Nichtinanspruchnahme der VE für die Neugestaltung der Verdener Landstraße (60901.039).

Prod.Kto. 50112.787100, Investitionsposition 50112.002, Marion-Dönhoff-Gymnasium;

Installation von Beschattungsanlagen am MDG-Turm

Bewilligung am 29.08.2017 durch den Rat der Stadt Nienburg:

46.600,00 EUR

Die Installation von äußeren Beschattungsanlagen für die Klassenräume in den oberen Etagen des Turmbereichs zum Schutz vor zu starker Erwärmung in den Sommermonaten war bereits im Haushalt 2014 mit 46.600 € veranschlagt und wurde in den zwei Folgejahren als Haushaltsrest übertragen. Dieser Haushaltsrest des Jahres 2016 stand gemäß § 20 GemHKVO durch Fristablauf für das Jahr 2017 nicht mehr zur Verfügung. Der Bedarf in Höhe von 46.600 € wurde durch den Rat am 29.08.2017 außerplanmäßig bereitgestellt, um eine Realisierung zu ermöglichen. Die Deckung erfolgte durch investive Minderauszahlungen im selben Budget 501.

Prod.Kto. 50502.787100, Investitionsposition 50502.008, Kita Johannisbär Langendamm; Herstellung einer neuen Stabgitter-Zaunanlage

Bewilligung am 22.02.2018 durch den Bürgermeister:

6.600,00 EUR

Durch einen teilweise defekten Maschendrahtzaunabschnitt der Kita Johannisbär kam es dort zu problematischen Vorfällen von ungewolltem Verlassen des Grundstückes durch Kleinkinder sowie infolge abstehender Drahtspitzen zu Verletzungsrisiken. Zum sicheren Betrieb der Kita war ein solider Ersatz der defekten Zaunabschnitte dringend erforderlich. Der neue Stabgitterzaun wurde Ende 2017 fertig gestellt. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Kosten erfolgte durch Minderauszahlungen anderer investiver Maßnahmen innerhalb des Produktbudgets 505.
